

Newsletter Mai 2022

Newsletter Mai 2022

Dies ist der zweite Newsletter in diesem Jahr über das Nationalpark-Haus und die Wurster Nordseeküste.

Im April zu Ostern war hier bei uns an der Küste schon wieder richtig was los. Nun im Mai heißt es für uns nochmal etwas aufatmen, bevor ab Juni die Hauptsaison beginnt.

Der nächste Newsletter wird am 15. August 2022 erscheinen.

Inhaltsverzeichnis

Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste

- *Spektiv gestiftet!*
- *Online Buchung nun auch bei uns!*
- *Arbeitseinsatz mit den Junior Ranger von Heike Leuschner (veröffentlicht in den Cuxhavener Nachrichten am 10.04.22)*
- *Wie ist das Watt durch den Winter gekommen? – Reportage von Buten und Binnen, vom 30.04.22*

Wurster Nordseeküste

- *Grüner Meerringelwurm*
- *Daten der Wat- und Wasservogelzählung (WWZ)*

Bei Fragen oder sonstiger Anmerkungen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Per Email: nationalparkhaus@wurster-nordseekueste.de Per Telefon: 04741-960 290

Aktuelle Information auch auf unserer Internetseite und Facebook:

<https://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/nationalpark-haus-wurster-nordseekueste>

<https://www.facebook.com/nationalparkhaus>

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Spektiv gestiftet!

Anfang der Woche haben wir netterweise von einer Privatperson aus der Region ein Bresser Spektiv für unsere Führungen und Wildbeobachtung gestiftet bekommen. Darüber freuen wir uns sehr! Und noch mehr werden sich unsere Besucher:innen darüber freuen. Nun haben wir für unsere Vogelführungen noch mehr Spektive für die Besucher:innen zum genauen beobachten. So wird das neue Spektiv gleich nächste Woche bei einer geführten Vogelführung mit einer Klasse eingesetzt.



Nochmals vielen herzlichen Dank für die Spende!

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Online Buchung nun auch bei uns!

Online Buchung



Seit April dieses Jahres haben die Besucher:innen nun auch bei uns die Möglichkeit zu jeder Tageszeit an jedem Tag online eine Veranstaltung zu buchen. Dies ist durch die Zusammenarbeit mit bookingkit. möglich. Selbstverständlich ist aber auch eine persönliche Buchung vor Ort, per Telefon oder Mail bei uns weiterhin möglich.

Neugierig geworden? Klicken Sie einfach oben auf das Bild oder kopieren Sie den folgenden Link in Ihrem Browser:

<https://eu5.bookingkit.de/onPage/list?cw=33010e91d71479241918f0e39d640a09&preview=1>



Buchen

Deichspaziergang
AM KUTTERHAfen 1, 27632 WURSTER NORDSEEKÜSTE, DEUTSCHLAND
1 STUNDE 30 MIN
✓ Deichwanderung
✓ Dorum-Neufeld

Ab: 1,00 €

BUCHEN

GUTSCHEIN KAUFEN

Salzwiesenführung (Cappel-Neufeld)
DEICHWEG 110, 27637 WURSTER NORDSEEKÜSTE, DEUTSCHLAND
1 STUNDE 30 MIN
✓ Cappel-Neufeld
✓ Queller

Ab: 1,00 €

BUCHEN

GUTSCHEIN KAUFEN

Abendwattwanderung
AM KUTTERHAfen 1, 27632 WURSTER NORDSEEKÜSTE, DEUTSCHLAND
2 STUNDEN
✓ Wattwanderung
✓ Wattenmeer

Ab: 1,00 €

BUCHEN

GUTSCHEIN KAUFEN

Abendwattwanderung
AM KUTTERHAfen 1, 27632 WURSTER NORDSEEKÜSTE, DEUTSCHLAND

Ab 1,00 €
2 Stunden

GUTSCHEIN KAUFEN

BUCHEN

PREISSTUFEN

Erwachsener	10,50 €
Erwachsener mit Kur-/Gästekarte	9,50 €
Kind	9,50 €
Kind mit Kur-/Gästekarte	8,50 €
Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder)	32,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder mit Kur-/Gästekarte)	29,00 €
Familienkarte (jedes weitere Kind)	1,00 €

BUCHUNGSVORTEILE

- Schnelle und einfache Buchung**
Buchen Sie Ihre Aktivität in wenigen Minuten
- Sofortige Bestätigung**
Tickets werden Ihnen per E-Mail zugesandt
- Onlinezahlung**
100% sicher dank SSL (www.bookingkit.de)

WURSTER
NORDSEEKÜSTE

BUND
BUND DER UMLAND-GEMEINDEN

Nationalpark
Wattenmeer

NIEDERSACHSEN



Neues aus unserem Nationalpark-Haus

*Arbeitseinsatz mit den Junior Rangern und dem Ranger Sebastian Keller
- von Heike Leuschner (veröffentlicht in den Cuxhavener Nachrichten am 10.04.22) -*

Von Heike Leuschner (veröffentlicht in den Cuxhavener Nachrichten)
Dorum-Neufeld/Cuxhaven.



Der Frühling hat den Winter vertrieben. Für Nationalpark-Ranger Sebastian Keller ist es höchste Zeit, die alten Wandermarkierungen durch die Küstenheide zwischen Duhnen und Sahlenburg zu ersetzen. Weil die Arbeit kleinteilig ist und mit anderen mehr Spaß macht, hat er sich die Junior Ranger des Nationalpark-Hauses Wurster Nordseeküste an diesem sonnigen Frühjahrstag nach Cuxhaven geholt. Die Nachwuchs-Naturschützer sind Feuer und Flamme für den Job. Paula (9), Reka (9), Maja (9) und Henrieke (8) sind erst zum zweiten Mal bei den Junior Rangern mit dabei. Sie befinden sich noch in der Schnupperphase, können sich aber vorstellen, echte Junior Ranger zu werden. „Weil es mit Tieren und der Natur zu tun hat“, sagt die neunjährige Paula. Ihre Freundin Reka nickt.

Junior Ranger gibt es in ganz Deutschland. Allein im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sind 14 Gruppen aktiv. Die Dorum-Neufelder Gruppe hat sich 2019 gegründet. „Wir haben unser Team gerade auf 15 Teilnehmer aufgestockt“, erklärt Christopher Hardwick. Er ist einer der beiden Leiter des Nationalpark-Hauses in Dorum-Neufeld und Chef der hiesigen Junior-Ranger-Gruppe. Das Interesse sei sehr groß, berichtet er. Nachwuchssorgen gebe es keine.

Was Junior Ranger mitbringen müssen? Interesse an der Natur und Spaß an Exkursionen, sagt Hardwick. Fragen wie „Wie funktionieren Ebbe und Flut?“ „Wer lebt im Wattenmeer?“ „Und was kann man gegen die Verschmutzung der Meere tun?“ werden dann bei den monatlichen Treffen geklärt. Spielerisch natürlich. Und dann gibt es noch Exkursionen und Arbeitseinsätze. Wie an diesem Tag.

Paula, Reka, Maja und Henrieke bilden das „Kunstteam“. Ihre Aufgabe ist es, zwölf etwa zwei Meter lange Holzpflocke an einem Ende fest mit grünem Klebeband zu umwickeln. Weil es die Wegemarkierung deutlicher macht und das Holz vor feuchter Witterung schützt, erklärt Keller.

Reka greift als Erste zum Klebeband, Paula hält den Pflock und dreht ihn langsam, damit Reka das Band leichter festkleben kann. Als die Mädchen den ersten Pfahl geschafft haben, kommt Nationalpark-Hausleiter Christopher Hardwick mit einem Hammer und Nägeln dazu. Die Nahtstelle soll durch die Nägel zusätzlich Halt bekommen. Klar, dass die Mädchen selbst hämmern wollen.

Während die Mädchen die neuen Wandermarkierungen vorbereiten, hilft Junior Ranger Vincent dem hauptberuflichen Ranger Sebastian Keller, tiefe Löcher in den Boden zu bohren. Vincent ist 13, lebt in Misselwarden und gehörte vor drei Jahren mit zu den Ersten, die der Junior-Ranger-Gruppe in Dorum-Neufeld beitraten.

„Ich hab mich schon immer für Natur interessiert“, erklärt er sein Engagement. Neben einigen Touren ins Watt hat er auch die bei den hiesigen Nationalpark-Ranger Frank Penner und Sebastian Keller schon häufiger begleitet. Nur Arbeitseinsätze wie diesen in der Duhner Heide, habe er – bedingt durch die beiden Pandemiejahre – bislang noch nicht mitgemacht.

Hardwick berichtet, dass sich die Junior Ranger des Nationalpark-Hauses Wurster Nordseeküste in den vergangenen beiden Jahren nur in den Sommermonaten und im Freien treffen konnten. Was ihn selbst bewogen hat, die Gruppe zu leiten? „Die Stimmung mit den Kids ist echt cool. Sie freuen sich total, wenn sie rauskommen. Diese Begeisterung steckt einfach an.“

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Wie wird man Junior Ranger?

Zunächst schließt man sich einer Gruppe in seiner Region an – etwa den Junior Rangern des Nationalpark-Hauses Wurster Nordseeküste (Kontakt per Mail an nationalparkhaus@wursternordseekueste.de)

Das Eintrittsalter liegt bei 8 bis circa 11 Jahren. Bevor man sein Zertifikat als Junior Ranger erhält, muss man an zehn Veranstaltungen der Gruppe teilgenommen haben. Dazu gehören unter anderem eine Tour ins Watt, eine Exkursion mit Nationalpark-Ranger sowie Einsätze für den Nationalpark.

Wer zehn Veranstaltungen besucht hat und die entsprechenden Stempel vorweisen kann, bekommt das Abzeichen, das alle Junior Ranger in ganz Deutschland tragen.

Außerdem bekommt der Junior Ranger ein Logbuch und erste Teile seiner Ausrüstung. Nun ist er/sie Botschafter/in des Wattenmeeres und kann sich als ausgebildeter Junior Ranger engagieren. Weitere Infos: www.nationalpark-wattenmeer.de



Bildinformation: Arbeit an den neuen Markierungspfählen in der Duhner Küstenheide: Praktikantin Hanna (von links) hilft den angehenden Junior Rangerinnen Paula, Reka und Maja. Fotos: Leuschner

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

*Wie ist das Watt durch den Winter gekommen?
– Reportage von Buten und Binnen vom 30.04.22 –*

Buten und Binnen war im April bei uns zu Besuch und hat mit uns gemeinsam eine Lange Wattwanderung gemacht!



Den ganzen Beitrag und auch eine Audioaufnahme, sowie ein Kurzvideo findet man unter:
<https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/wie-ist-das-watt-durch-den-winter-gekommen-100.html>



Fotos: Quelle: Radio Bremen, Sina Derezynski

Neues von der Wurster Nordseeküste

Grüner Meerringelwurm (*Alitta Virens*)

Wir haben vor drei Wochen auf einer Wattwanderung einen besonderen Fund gemacht. Begegnet sind wir dem größten Wurm im Wattenmeer, dem grünen Meerringelwurm (*Alitta virens*, früher *Nereis virens*). Dieser Wurm kann bis zu 40 cm lang werden! Tagsüber ist er meist vergraben und somit selten zu finden, nachts aber kommt er hervor und kriecht auf Nahrungssuche umher. Am besten schmecken ihm Aas, Pflanzenteile und andere Tiere.

Die Männchen des Meerringelwurms sterben nach der Fortpflanzung. Da diese an die Mondphasen gekoppelt ist, kann man mit Glück im April nach Voll- oder Neumond angespülte Meerringelwurm-Männchen finden.



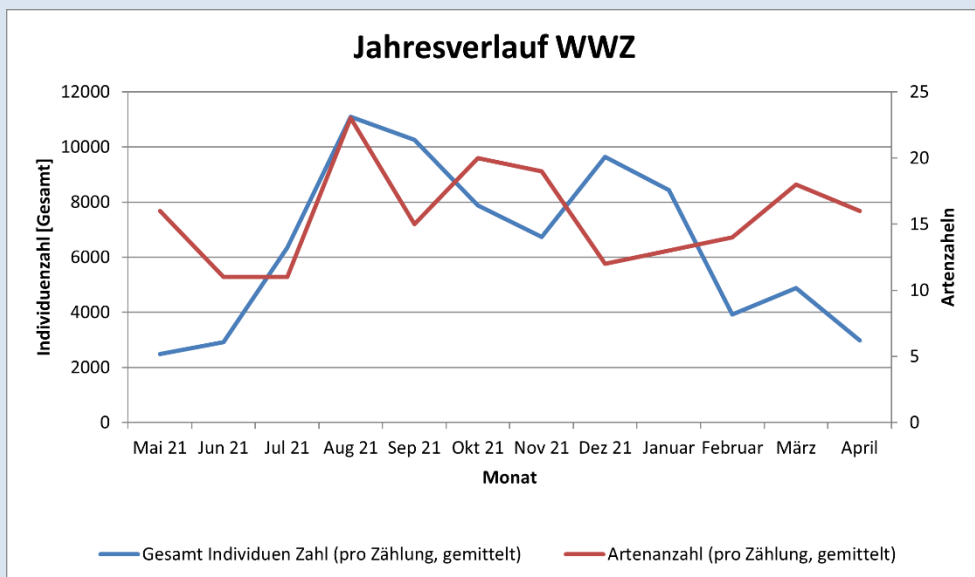
Auf der Seite von der Schutzstation Wattenmeer findet man zudem tolle und interessante Fakten zu vielen Tieren aus dem Wattenmeer:

<https://www.schutzstation-wattenmeer.de/wissen/tiere/wuermer/gruener-meerringelwurm/>

Neues von der Wurster Nordseeküste

Daten der Wat- und Wasservogelzählung (WWZ)

Nach ein paar sehr kalten, windigen und verregneten Vogelzählungen im Winter konnten wir im März zum ersten Mal wieder bei Sonnenschein die Spektive aufstellen. Solange die Sonne nicht schon zu tief steht und blendet, kann man die Vögel nun viel besser erkennen. So zeigte sich uns sogar ein im Licht bunter Kiebitz. Den April über konnten wir außerdem jedes Mal Säbelschnäbler beobachten, die mit ihrem nach oben gebogenem Schnabel vor allem im Flug ein lustiges Bild abgeben. Auch zum ersten Mal seit letztem Herbst haben uns zwei Löffelenten besucht. Diese Art ist sehr gut an ihrem platten, breiten Schnabel zu erkennen.



Insgesamt ist deutlich an den Zahlen zu erkennen, dass viele der Vögel bereits wieder in ihren Brutgebieten im Norden sind. Während wir im März noch über 5.000 Individuen erfassen konnten, waren es bei der letzten Zählung am 29.04. nur noch knapp 1.000.



Herzliche Grüße

aus dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer!